

Lektion 24

A Johannes Gutenberg – der Erfinder der Buchdruckerkunst

Johannes Gutenberg wurde im Jahr 1397 geboren. Eigentlich hieß er Johannes Gensfleisch zur Laden, aber Johannes benannte sich nach dem Hof, auf dem er wohnte, Gutenberg. Er beschäftigte sich viele Jahre mit dem Gedanken, die Bibel in Hunderte und Tausende von Exemplaren zu vervielfältigen.

Die Bibel und andere Schriften wurden in Klosterschulen mit der Hand geschrieben. Für die Drucktypen konnte er kein Holz benutzen, wie das seit Jahrhunderten üblich war. Mit geschnittenen Holzdruckstöcken wäre die Gutenbergbibel mit ihren drei Millionen Buchstaben und Zeichen niemals zustande gekommen. Gutenberg erkannte, dass er zur Herstellung Metall benutzen musste.

Gutenbergs Meisterwerk wurde die 42 zeilige Bibel, von der 180 bis 200 Exemplare entstanden. Noch heute gilt sie als künstlerisch und technisch hervorragendes Meisterwerk. 30 dieser Bibeln wurden auf Pergament, die anderen wurden auf Bütten gedruckt. Nach dreijähriger Setz- und Druckarbeit, die von etwa 15 Mann ausgeführt wurde, war das Werk im Jahre 1455 vollendet.

Johannes Gutenberg starb am 3. Februar 1468 in Mainz.

Fragen zum Text:

1 _____

2 _____

3 _____